

RS OGH 1996/11/26 1Ob2351/96h, 10Ob67/16z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.11.1996

Norm

ABGB §1320 A

Rechtssatz

Jeder Deckakt, den Tiere ohne Wissen und Willen ihrer Halter vollziehen, ist als Ausfluß der in§ 1320 ABGB verankerten "besonderen Tiergefahr" und rechtlich als Sachbeschädigung anzusehen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 2351/96h
Entscheidungstext OGH 26.11.1996 1 Ob 2351/96h
- 10 Ob 67/16z
Entscheidungstext OGH 11.10.2016 10 Ob 67/16z
Vgl auch; Beisatz: Hingegen ist ein durch das Unterbleiben eines gewünschten Deckaktes (hier: eines Zuchthengst) verursachter Schaden nicht unter § 1320 ABGB zu subsumieren. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106809

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.12.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at